

WISSENSBIBLIOTHEK ZUM TRADING

Das Konto, das sich Verdoppelte

Risikomanagement



Trading Papers

Das Konto, das sich Verdoppelte

Was eine gute Phase beweist, und was sie ändert

Herausgegeben von **Trading Papers**

Reihe **Die Wissensbibliothek zum Trading**

Ausgabe **Erste Ausgabe · 2026-08-26**

Format **A4 · digital**

Ausschließlich Bildungsinhalt. Nichts in diesem Dokument ist eine Finanzberatung, kein Teil davon ist eine Kauf- oder Verkaufsempfehlung, und nichts darin kennt Ihre Umstände. Trading ist mit Risiken verbunden, einschließlich des Verlusts des eingesetzten Betrags.

© 2026 Trading Papers. Alle Rechte vorbehalten.



Trading Papers

Inhalt

01	Von zehn auf zwanzig in drei Wochen	4
02	Warum das keine Rate ist	5
03	Welche Trades sie erzeugten	6
04	Dasselbe Risiko in der neuen Größe	7
05	Die Phase von innen	9
06	Was eine Phase mit dem Menschen macht	10
07	War es Glück?	11
08	Es real machen	13
09	Wohin Trading-Einkommen gehen kann	14
10	Die Verwaltung, die niemand fotografiert	15
11	Was beim Wachsen aufhört zu funktionieren	16
12	Davon erzählen	17
13	Und dann	19

01

Von zehn auf zwanzig in drei Wochen

Ein Konto steigt in wenigen Wochen von zehntausend auf zwanzigtausendfünfhundert. Das ist ein echtes Ereignis: Die Trades fanden statt, der Auszug ist echt, und wer es geschafft hat, hat etwas getan, das fast niemand kann. Es ist zugleich die am schlechtesten gelesene Zahl dieses Geschäfts, und die Fehllesung hat eine Form, die vor allem anderen offengelegt gehört.

	Es beweist	Es beweist nicht
Über die Methode	Dass die Methode unter günstigen Bedingungen große Gewinne erzeugen kann.	Dass die Bedingungen typisch waren.
Über die Zukunft	Dass Risiko getragen wurde und sich diesmal auszahlte.	Eine Rate. Hier wird nichts hochgerechnet.

Was eine Verdopplung in wenigen Wochen beweist. Die linke Spalte ist echt und wertvoll; die rechte ist, was man üblicherweise in die Zahl hineinliest, und so zu lesen ist der Anfang von allem, was folgt.

Lesen Sie zuerst die linke Spalte, denn sie ist nicht wenig. Eine solche Phase zeigt, dass die Methode große Gewinne erzeugen kann, wenn die Bedingungen zu ihr passen, und dass die Person bereit war, Risiko zu tragen. Beides ist echt und beides ist seltener, als es scheint.

Der Schaden beginnt in der rechten Spalte. Nichts an einer Dreiwochenphase belegt, dass diese Wochen typisch waren, und nichts daran ist eine Rate. Der Satz, der den Schaden anrichtet, ist keine Lüge, sondern eine Zeitform: hat verdoppelt wird zu verdoppelt, und daraus folgt von selbst die Arithmetik des nächsten Abschnitts.

Dies ist das letzte Papier aus Der Richtige Weg zu Handeln. Es setzt die ersten drei voraus — die Arbeit, den Belegmaßstab und den geschriebenen Plan — und handelt von dem Teil der Geschichte, der üblicherweise beim Screenshot endet.

02

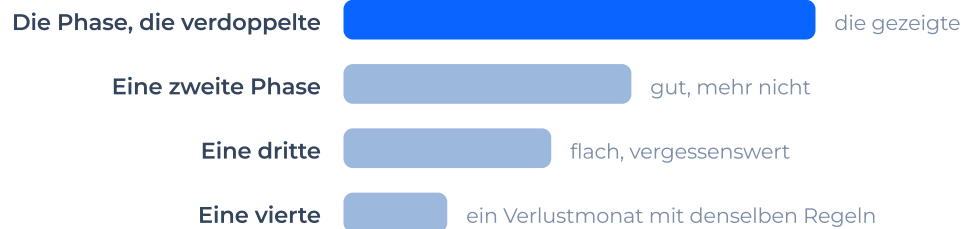
Warum das keine Rate ist

Die Rechnung, die eine gute Phase in eine Erwartung verwandelt, heißt Hochrechnen, und es lohnt zu sehen, was sie ergibt, wenn man sie ehrlich anwendet.

Beobachtet	Hochgerechnet	Was das hieße
+105 % in drei Wochen	+1.900.000 %	alles Geld der Welt in zwei Jahren
+8 % in einer Woche	+5.300 %	ein Fonds, den es nie gab
+2 % in einem Monat	+27 %	ein hervorragendes Profijahr
+0,5 % pro Monat	+6 %	bescheiden und tragfähig

Was geschieht, wenn eine kurze Phase verlängert wird. Alle Zeilen sind arithmetisch richtig und die oberen zwei unmöglich, und genau darum geht es: Die Rechnung, die sie erzeugt, ist dieselbe, die in fast jeder Werbung steckt.

Alle Zeilen sind arithmetisch richtig und die oberen zwei sind unmöglich. Hundert Prozent in drei Wochen, ausgedehnt, übersteigt in wenigen Jahren das Geld der Welt — kein Argument dafür, dass die Phase falsch war, sondern der Beweis, dass die Ausdehnung nichts bedeutet. Kurze Zeiträume lassen sich nicht hochrechnen, weil das, was sie erzeugt hat, sich nicht nach einem Kalender wiederholt.



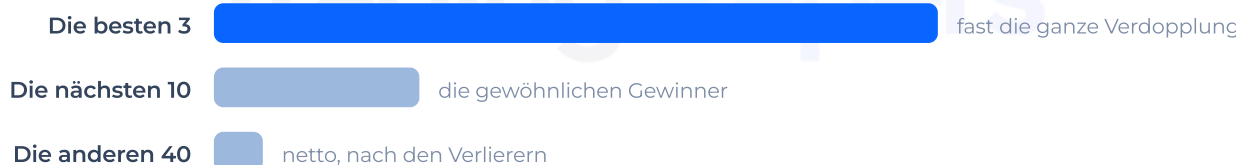
Schematisch. Dieselbe Methode, dasselbe Risiko pro Trade und vier verschiedene Phasen gleicher Länge, denn eine Verteilung hat neben dem schlechten auch ein gutes Ende. Nur eine davon wird fotografiert.

Die zweite Abbildung ist am schwersten zu verinnerlichen. Dieselbe Methode, dasselbe Risiko, viermal über gleich lange Zeiträume ausgeführt, ergibt vier verschiedene Ergebnisse: ein hervorragendes, ein flaches, ein verlustreiches. Das ist kein Versagen der Methode: Das bedeutet eine Verteilung. Und von diesen vieren wird nur das erste fotografiert — so bekommt eine gewöhnliche Methode eine außergewöhnliche öffentliche Historie.

03

Welche Trades sie erzeugten

Eine Verdopplung sieht aus wie eine Kurve, und eine Kurve verbirgt, woraus sie besteht. Eine zu zerlegen ist das Nützlichste, was man mit einer guten Phase tun kann, und es zeigt fast immer dieselbe Form.



Schematisch, und die Form fast jeder starken Phase, wenn man sie zerlegt: eine Handvoll Trades trägt fast alles. Das ist kein Fehler der Phase — so sieht eine Verteilung mit positiver Erwartung aus der Nähe aus.

Drei Trades trugen fast alles. Das ist nicht selten und kein Fehler: Eine Methode mit positiver Erwartung verdient fast ihr ganzes Geld in einem kleinen Teil ihrer Trades, und der Rest der Aufzeichnung ist der Preis dafür, für sie anwesend zu sein. Aber es ändert, was

die Phase beweist, und die Änderung geht nicht in die gewünschte Richtung.

Wie der Gewinn konzentriert ist	Daraus folgt
Drei Trades zu verpassen ändert alles	anwesend sein zählt mehr als die Einstiege
Diese drei waren vorher nicht erkennbar	nachträgliches Auswählen erklärt nichts
Die anderen vierzig glichen sich aus	das gewöhnliche Ergebnis der Methode ist gewöhnlich
Drei andere Wochen enthalten sie nicht	dieselbe Methode erzeugt einen flachen Monat

Was diese Konzentration bedeutet, eine Folge pro Zeile. Die letzte ist der Grund, warum es dieses Papier gibt: Eine Phase, die drei Trades getragen haben, ist eine Phase, die auch keinen einzigen hätte enthalten können.

Gehen Sie diese Folgen durch. Wenn drei Trades die Phase trugen und diese drei vorher nicht erkennbar waren, dann besteht das gezeigte Können darin, anwesend zu sein und den Regeln zu folgen, nicht im Auswählen. Und drei andere Wochen, genauso gehandelt, enthalten diese Trades nicht und erzeugen einen flachen Monat mit genau derselben Disziplin dahinter.

Daraus folgt eine praktische Anweisung. Rechnen Sie beim Durchsehen einer starken Phase das Ergebnis ohne die besten drei Trades neu. Bleibt dabei ungefähr null übrig, haben Sie etwas Konkretes und Wertvolles gelernt: Die Methode funktioniert, und der Monat war das Ende ihrer Verteilung, keine neue Normalität.

04

Dasselbe Risiko in der neuen Größe

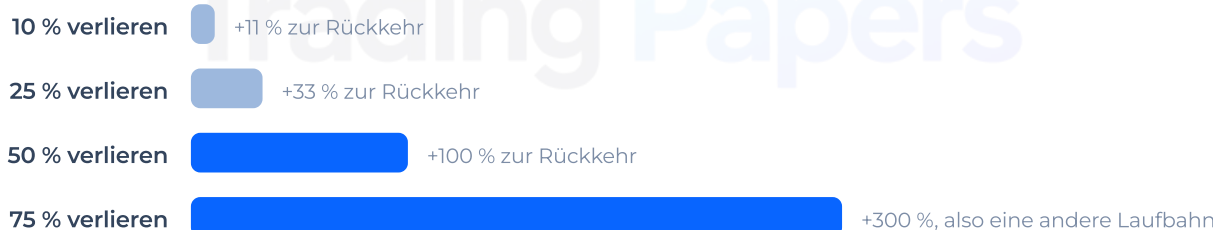
Nehmen wir an, die Phase wird behalten. Das Konto ist doppelt so groß, die Regeln haben sich nicht geändert, und alles, was mit ihrem Befolgen zu tun hat, hat sich geändert.

	Konto über 10.000 €	Konto über 20.500 €
1 % Risiko pro Trade	100 €	205 €
Eine Serie von fünf Verlusten	500 €	1.025 €
Positionsgröße	×1	×2
Slippage in dieser Größe	kaum sichtbar	messbar
Wie sich der Verlust anfühlt	ein Geschäftskostenpunkt	ein schlechter Nachmittag

Dieselbe Regel bei zwei Kontogrößen. An der Arithmetik hat sich nichts geändert und an der Erfahrung alles, und deshalb ist die anfangs leicht zu befolgende Regel diejenige, die in der neuen Größe gelockert wird.

Ein Prozent des größeren Kontos ist doppelt so viel Geld. Die Arithmetik ist unversehrt — derselbe Bruchteil, dieselben zu überlebenden Verluste, alles gleich — aber eine Serie von fünf Verlusten kostet jetzt tausend Euro statt fünfhundert, und die Position ist doppelt so groß in einem Markt, der nicht mitgewachsen ist.

Daraus folgen zwei Dinge, die in verschiedene Richtungen ziehen. Slippage wird sichtbar: Eine doppelt so große Order wird etwas schlechter ausgeführt, vor allem in den schnellen Bedingungen, in denen die besten Setups auftreten. Und der Verlust fühlt sich nicht mehr wie ein Geschäftskostenpunkt an, sondern wie ein schlechter Nachmittag — der Punkt, an dem die leicht befolgte Regel zur diskutierten Regel wird.



Was ein Drawdown in jeder Tiefe kostet und warum die Arithmetik asymmetrisch ist. Die Zahl rechts ist der Gewinn, der zum Ausgleich nötig ist, und sie wächst viel schneller als der Verlust, der sie verursacht hat.

Die Asymmetrie dieser Abbildung ist der Grund, warum all das zählt. Ein Rückgang um fünfundzwanzig Prozent braucht einen Anstieg um dreiunddreißig, um rückgängig

gemacht zu werden; einer um fünfzig braucht eine Verdopplung. Die Phase zurückzugeben kostet mehr, als die Phase erzeugt hat, und die Arithmetik wird umso schlechter, je weiter es geht; deshalb zählen die Regeln, die vor Tiefe schützen, nach einer guten Phase mehr als während ihr.

05

Die Phase von innen

Kurven werden hinterher gezeichnet und sind glatt. Die Erfahrung ist es nicht, und in diesem Unterschied werden fast alle Entscheidungen dieses Papiers getroffen.

Woche	Das Konto	Wie es sich anfühlte
Eins	+14 %	vorsichtig, dem Plan buchstabengetreu folgend
Zwei	+9 % und dann -6 % an zwei Tagen	der erste Zweifel an der Methode
Drei	+38 %, fast alles aus zwei Trades	Überzeugung, und die erste Größenerhöhung
Vier	+31 %	Gewissheit, und ein still umgeschriebener Plan
Der Tag danach	-11 %	der größte Verlust des Zeitraums

Dieselbe Phase, Woche für Woche, wie sie von innen erlebt wurde und nicht wie sie hinterher als Kurve aussieht. Die mittlere Spalte kann ein Kontochart nicht zeigen, und an sie wird sich der Erlebende erinnern.

Beachten Sie Woche zwei. Ein Rückgang um sechs Prozent innerhalb eines Zeitraums, der bei plus hundert endete, war im Moment der erste echte Zweifel an der Methode, und er kam vor jedem der Trades, die die Phase ausmachten. Wer den Plan dort aufgegeben hätte, wäre mitten im gewöhnlichen Rauschen aus einer Gewinnphase ausgestiegen — die häufigste Art, einen ganzen guten Monat zu verlieren.

Und beachten Sie die letzten zwei Zeilen, dasselbe Ereignis zweimal gesehen. Die Gewissheit der vierten Woche und der Verlust am Tag danach sind kein Zufall: Die Größe, die den

Verlust erzeugte, wurde von dem Selbstvertrauen festgelegt, das die Vorwochen geschaffen hatten. Dazwischen hat sich am Markt nichts geändert.

06

Was eine Phase mit dem Menschen macht

Die Veränderungen nach einer starken Phase sind vorhersehbar genug, um vorher aufgeschrieben zu werden — das einzig Nützliche, was man mit ihnen tun kann.

	Was steigt	Was das erzeugt
Selbstvertrauen	Das Gefühl, etwas verstanden zu haben.	Mehr Größe, genommen als Belohnung statt als Entscheidung.
Bezugspunkt	Das Kontohoch wird zu Ihrer mentalen Zahl.	Gewöhnliche Ergebnisse werden nun als Verluste verbucht.

Was sich nach einer starken Phase im Menschen ändert, und was der Plan zu jedem Punkt vorher hätte sagen sollen. Alle Zellen rechts sind gewöhnlich und vorhersehbar, und deshalb lassen sie sich schreiben, bevor sie eintreten.

Das Selbstvertrauen steigt, und zwar konkret als Gefühl, etwas verstanden zu haben — der unzuverlässigste Moment, die Größe zu erhöhen, denn die Stichprobe, die dieses Verständnis trägt, ist drei Wochen alt. Auch der Bezugspunkt verschiebt sich: Das Hoch wird zu Ihrer mentalen Zahl, und jedes spätere gewöhnliche Ergebnis wird als Verlust gegenüber einem einmal erreichten Niveau verbucht.

Schritt	Die Begründung des Moments	Was sich geändert hat
1 % wie geschrieben	so steht es im Plan	nichts
1,5 % bei einem guten Setup	dieses ist eindeutig besser	die Regel hat jetzt Ausnahmen
2 %, um einen Verlust aufzuholen	nur zurück dorthin, wo wir waren	die Größe reagiert auf Ergebnisse
3 %, weil es funktioniert	die Methode ist bewiesen	eine kleine Stichprobe wurde zum Beweis
Was übrig ist	ein Trade, der alles löst	es ist keine Regel mehr da, die man brechen könnte

Wie die Größe nach einer guten Phase wächst, geschrieben, wie es tatsächlich geschieht. Kein Schritt ist die Entscheidung, die Regel aufzugeben, und beim fünften ist die Regel aufgegeben.

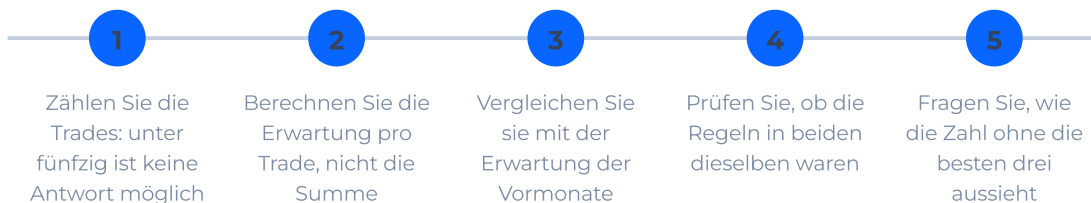
Diese Tabelle ist der Mechanismus, durch den die Phase zurückgegeben wird, geschrieben, wie es geschieht. Kein einziger Schritt ist die Entscheidung, den Plan aufzugeben. Jeder ist eine örtliche Änderung mit einem Grund, der an jenem Tag gut klang, und die fünfte Zeile ist der Ort, an dem das Konto auf die Arithmetik des vorigen Abschnitts trifft.

Die Abwehr ist die des dritten Papiers und sie ist langweilig: Keine Regel ändert sich ohne hundert Trades, und keine Regel ändert sich in derselben Woche, in der sie gebrochen wurde. Vor der Phase geschrieben, kostet sie nichts. Während geschrieben, ist sie nicht geschrieben.

07

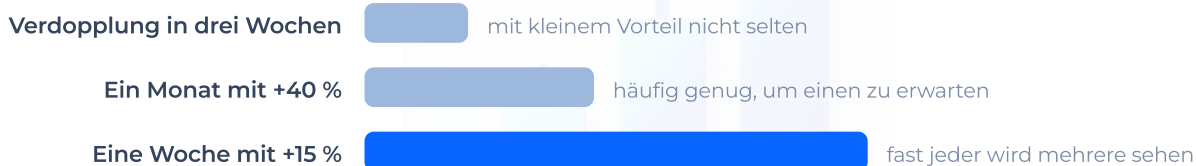
War es Glück?

Das ist die Frage, die alle über fremde Phasen stellen und niemand über die eigene, und sie hat eine beantwortbare Form.



Wie man herausfindet, ob eine Phase Können war — auf dem einzigen verfügbaren Weg. Keiner dieser Schritte lässt sich während der Phase gehen, und deshalb klärt sich die Frage am besten, wenn die Aufzeichnung vorher begonnen hat.

Der erste Schritt klärt fast alle Fälle. Unter fünfzig Trades gibt es keine beantwortbare Fassung dieser Frage, und eine Verdopplung in drei Wochen wird meist aus weniger gebaut. Das ist keine Kritik an der Phase: Es ist eine Aussage darüber, was eine kleine Stichprobe tragen kann, und sie gilt für eine gute genauso wie für eine schlechte.



Schematisch, ein unbequemer Umstand: Bei gewöhnlicher Varianz erzeugt eine Methode mit kleinem Vorteil oft genug spektakuläre kurze Phasen, dass eine davon zu sehen sehr wenig aussagt. Jeder Balken ist die Häufigkeit, mit der eine solche Phase in einem Jahr aktiven Handelns auftritt.

Die Abbildung ist der unbequeme Teil. Eine Methode mit echtem, aber kleinem Vorteil erzeugt bei gewöhnlicher Varianz regelmäßig spektakuläre kurze Phasen — oft genug, dass eine davon zu sehen ein schwacher Beleg über die Methode ist. Fast jeder, der ein Jahr aktiv handelt, wird mindestens eine Woche haben, die wie ein Beweis für irgendetwas aussieht.

Nichts davon heißt, dass die Phase Glück war. Es heißt, dass die Phase die Frage nicht allein klären kann, und dass das, was es kann — die Erwartung über eine große Stichprobe bei unveränderten Regeln — genau das war, wofür Plan und Aufzeichnung des dritten Papiers da waren. Wer diese Aufzeichnung hat, beantwortet das an einem Nachmittag; wer sie nicht hat, kann gar nicht antworten.

08

Es real machen

Eine Zahl auf dem Bildschirm ist kein Geld. Dies ist der unspektakulärste Abschnitt der Reihe und der, der entscheidet, ob irgendetwas davon etwas hervorgebracht hat.

Die Zahl	Was sie ist	Ausgebbar?
Der höchste Kontostand	der beste Moment, unrealisiert	nein
Der offene Gewinn	eine noch nicht geschlossene Position	nein
Der geschlossene Saldo	realisiert, vor Steuern und Kosten	teilweise
Das Entnommene	Geld außerhalb des Kontos	ja

Die vier Zahlen, die ein Trader sein Ergebnis nennen kann, und was jede wert ist. Nur eine lässt sich ausgeben, und es ist die, die niemand fotografiert.

Vier Zahlen streiten um den Titel Ergebnis. Das Hoch ist ein Moment; der offene Gewinn ist eine ungeschlossene Position; der geschlossene Saldo ist echt, schuldet aber noch Steuern und Kosten. Nur die letzte Zeile lässt sich ausgeben, und sie ist die einzige, die nie auf einem Screenshot erscheint, denn eine Entnahme sieht aus wie ein kleineres Konto.



Eine Zahl auf dem Bildschirm in Geld verwandeln, das es gibt. Jeder Schritt ist langweilig, und die ganze Folge trennt eine gute Phase von einer Geschichte über eine gute Phase.

Die Regel muss vor der Phase entschieden werden, aus einem einfachen Grund: Während einer Phase sprechen alle Argumente dafür, das Geld drinzulassen. Es funktioniert, die

Bedingungen helfen, jetzt zu entnehmen wäre Ängstlichkeit. Alle drei sind überzeugend, alle drei sind die Phase, die spricht, und ein fester Anteil an einem festen Datum muss nicht diskutieren.

Wohin es geht, zählt so viel wie dass es hinausgeht. Geld auf ein Konto verschoben, das Sie noch am selben Nachmittag erreichen, ist nicht aus dem Trading heraus: Es ist eine Verzögerung. Wohin das Trading nicht reicht heißt genau das: eine andere Bank, ein anderer Zugang, eine Verzögerung, die in Tagen statt in Klicks gemessen wird.

09

Wohin Trading-Einkommen gehen kann

Einmal draußen, muss das Geld irgendwo sein. Dieser Abschnitt beschreibt Ziele nach der Frage, die sie beantworten, statt nach dem Produkt, denn Produkte unterscheiden sich von Land zu Land und die Fragen nicht.

Ziel	Wozu es dient	Der ehrliche Hinweis
Barreserve	Monate an Ausgaben, damit Handeln freiwillig ist	sie bringt nichts, und das ist der Punkt
Das Trading-Konto	Arbeitskapital in beherrschbarer Größe	mehr Kapital verbessert keine Methode
Langfristige Anlagen	Wachstum, das Ihre Aufmerksamkeit nicht braucht	eine andere Disziplin und ein anderer Horizont
Risikoreichere Anteile	ein kleiner, gedeckelter Teil	so bemessen, dass sein Verlust nichts ändert

Wohin Trading-Einkommen gehen kann, sobald es existiert, beschrieben nach der Eigenschaft, die zählt, statt nach dem Produktnamen. Das ist keine Beratung zu Instrumenten: Es ist die Frage, die jedes Ziel beantwortet.

Die zweite Zeile verdient eine Pause. Geld ans Trading-Konto zurückzugeben ist ein legitimes Ziel und hat eine Obergrenze: Mehr Kapital verbessert keine Methode, es skaliert sie nur, und einen dünnen Vorteil zu skalieren skaliert einen dünnen Vorteil. Die richtige Arbeitsgröße ist die, in der Sie dem Plan wirklich folgen können,

und sie ist meist kleiner als die, die Sie technisch finanzieren könnten.

Keine Reserve jeder Trade muss gelingen

Drei Monate  ein schlechter Monat ist überlebbar

Sechs Monate  dem Plan kann gefolgt werden

Zwölf Monate  Handeln wird freiwillig, was es verbessere

Warum das langweiligste Ziel das Trading am meisten verändert. Jeder Balken ist, wie viele Monate jemand ohne eine profitable Woche durchhielte, und seine Wirkung auf die Entscheidungen einer schlechten Woche ist größer als die jeder Technik dieser Bibliothek.

Die erste Zeile verändert das Trading am meisten, was widersinnig ist, weil sie am wenigsten einbringt. Wer sechs Monate an Ausgaben außerhalb des Marktes hat, kann einem Plan durch einen schlechten Monat folgen; wer keinen hat, kann es nicht, denn jeder Trade muss gelingen, und darauf angewiesen zu sein, dass ein Trade gelingt, ist der verlässliche Weg, dass er es nicht tut.

Die letzte Zeile existiert, weil dorthin die Emotion geht, wenn sie keinen erlaubten Ort hat. Ein kleiner, gedeckelter Anteil an etwas Spekulativem, so bemessen, dass sein vollständiger Verlust nichts ändert, ist eine legitime Zeile eines Plans. Derselbe Impuls kommt, wenn er keinen Platz hat, stattdessen als Größe im nächsten Trade.

10

Die Verwaltung, die niemand fotografiert

Ein profitables Jahr erzeugt Papierkram, und Papierkram ist leichter zu erledigen, während das Jahr noch läuft.



Die glanzlose Verwaltung, die ein profitables Jahr erzeugt. Nichts ist schwer und alles ist vor Jahresende leichter als danach; die Einzelheiten hängen vollständig davon ab, wo Sie leben.

Wie Trading-Gewinn besteuert wird, unterscheidet sich enorm: nach Land, nach Instrument, danach ob die Tätigkeit Hobby oder Gewerbe ist, und nach Regeln, die sich ändern. Dieses Papier sagt Ihnen bewusst nicht, was für Sie gilt; es sagt, dass die Antwort existiert, dass sie auffindbar ist, und dass sie im zweiten Monat zu finden einen Bruchteil dessen kostet, was sie im vierzehnten kostet.

Der Rest ist Buchhaltung. Legen Sie den geschätzten Anteil laufend zurück, statt ihn hinterher zu entdecken; bewahren Sie Auszüge statt Screenshots auf, denn ein Auszug ist das Dokument, das jede Behörde verlangen wird; erfassen Sie Plattform- und Datenkosten, die dort, wo Trading als wirtschaftliche Tätigkeit gilt, oft absetzbar sind. Nichts davon ist interessant und alles ist billiger, wenn es früh geschieht.

11

Was beim Wachsen aufhört zu funktionieren

Jede Methode hat eine Obergrenze, und sie kommt aus zwei Richtungen zugleich.

Mit wachsender Größe	Was sich verschlechtert	Was das heißt
Der Positionswert steigt	Slippage beim Ein- und Ausstieg	dieselben Regeln verdienen weniger pro Trade
Orders stoßen ans Orderbuch	schlechtere Preise in schnellen Märkten	die besten Setups trifft es am härtesten
Instrumente unterscheiden sich	manche nehmen diese Größe nicht auf	das Universum verengt sich beim Wachsen
Die Zahl wird groß	einst leichte Disziplin ist es nicht mehr	die menschliche Grenze kommt vor der des Marktes

Was mit wachsender Größe aufhört zu funktionieren, in der Reihenfolge, in der es zubeißt. Jede Zeile ist ein Grund, warum eine Methode, die in einer Größe funktioniert, nicht automatisch eine Methode in zehnfacher Größe ist.

Die Marktgrenze ist die Kapazität: Eine Position, groß genug um zu zählen, beginnt den Preis zu bewegen, zu dem sie ausgeführt wird, und der Effekt ist in schnellen Bedingungen schlimmer — genau denen, in denen die besten Setups auftreten. Bei liquiden Instrumenten liegt diese Grenze weit weg, bei illiquiden nah, und der einzige Weg zu wissen, wo Sie stehen, ist, Ihre eigenen Ausführungen beim Wachsen zu messen.

Die menschliche Grenze kommt meist zuerst und wird selten benannt. Die Regel, die bei hundert Euro pro Trade leicht war, ist bei zweitausend nicht dieselbe, auch wenn die Arithmetik identisch ist, und die Größe, in der Sie dem Plan noch folgen können, ohne ihn zu diskutieren, ist eine echte und persönliche Zahl. Sie zu finden und dabei zu bleiben ist kein Mangel an Ehrgeiz: Es ist der Unterschied zwischen einer Methode und einer Phase.

12

Davon erzählen

Eine gute Phase erzeugt den Drang, sie jemandem zu zeigen, und in dem Moment, in dem sie gezeigt wird, ändert sich etwas, das benannt gehört.

	Vor dem Erzählen	Danach
Wozu der nächste Trade dient	Dem Plan zu folgen.	Auch dazu, eine Geschichte fortzusetzen, die andere schon sehen.
Was ein Verlust kostet	Eine Risikoeinheit.	Eine Risikoeinheit und ein Publikum.

Was geschieht, wenn eine gute Phase öffentlich wird, und warum sich in diesem Moment die Anreize ändern. Es ist das Muster des zweiten Papiers, gerichtet auf seinen eigenen Autor — die einzige Richtung, in der es unbequem ist.

Bevor sie öffentlich ist, dient der nächste Trade dem Befolgen des Plans. Danach dient er auch dazu, eine Geschichte fortzusetzen, die andere schon sehen, und ein Verlust kostet eine Risikoeinheit plus ein Publikum. Diese zweiten Kosten sind weder eingebildet noch Eitelkeit: Sie erzeugen zuverlässig die oben beschriebenen Größenerhöhungen, aus Gründen, die sich wie Verpflichtung anfühlen und nicht wie Druck.

Veröffentlichen Sie	Nicht nur
Den Zeitraum, mit Anfangs- und Enddatum	den Prozentsatz
Den schlimmsten Drawdown innerhalb der Phase	das Hoch
Die Anzahl der Trades	den besten
Was entnommen wurde	was der Bildschirm zeigte
Die Monate davor	den Monat, der funktionierte

Wenn es ohnehin veröffentlicht wird, dann so, dass es ehrlich ist. Jede Zeile ist etwas, das das zweite Papier dieser Reihe von einem Fremden verlangen würde.

Wenn es ohnehin veröffentlicht wird, dann so, dass es ehrlich ist, und jede Zeile ist etwas, das das zweite Papier dieser Reihe von einem Fremden verlangen würde. Es auf das eigene

Ergebnis anzuwenden ist der ganze Test: Ein Maßstab taugt nur in der Richtung etwas, in der er Sie etwas kostet.

Es gibt eine kleinere Fassung, die nichts kostet. Erzählen Sie es einer Person, die nach dem Drawdown fragen wird, und geben Sie ihr den Drawdown zugleich mit der Rendite. Das hält die beiden Hälften der Kennzahl zusammen — die einzige Gewohnheit dieses Papiers, die den Kontakt mit einem Publikum übersteht.

13

Und dann

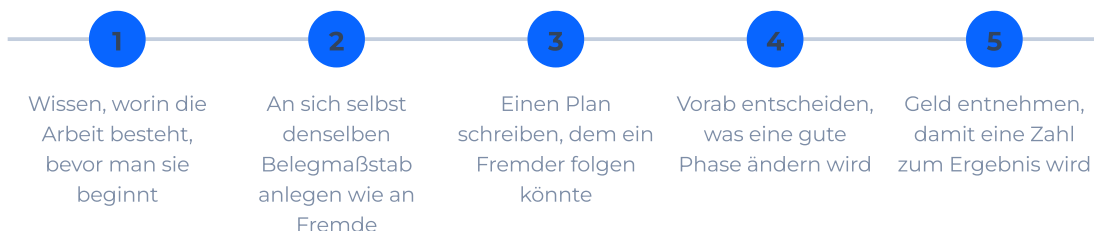
Der Titel des Videos, aus dem dieses Papier entstand, endet mit Auslassungspunkten, und die Punkte sind der ehrliche Teil. Eine Verdopplung hat vier Enden, und nur eines wird öffentlich erzählt.

Ende	Was geschieht	Was es entschied
Es wird behalten	es wird entnommen und das Konto läuft weiter	eine vorher geschriebene Entnahmeregel
Es wächst vorsichtig weiter	die Größe wächst langsam mit dem Konto	ein Plan, der sagte wie
Es wird zurückgegeben	eine vergrößerte Position, oder eine Serie davon	eine vom Selbstvertrauen gewählte Größe
Es beendet die Laufbahn	der Verlust übersteigt den Willen weiterzumachen	es war nichts aufgeschrieben worden

Die vier Enden, die eine Verdopplung tatsächlich hat, mit der ungefähren Häufigkeit jedes einzelnen. Das erste wird öffentlich erzählt und das dritte ist das häufigste, und der Unterschied zwischen beiden entscheidet sich vor der Phase, nicht danach.

Die dritte Zeile ist die häufigste, und sie zu lesen soll nicht entmutigen: Die Phase darin war echt, und das Können, das sie erzeugte, auch. Was das Ende entschied, war weder der Markt noch die Methode, sondern was vorher aufgeschrieben worden war: ob es eine Entnahmeregel gab, ob die Größe auf Ergebnisse reagieren durfte,

und ob jemand vorab entschieden hatte, was eine gute Phase ändern darf.



Die ganze Reihe als Abfolge, wofür sie geschrieben wurde. Jeder Schritt ist ein Papier, und der letzte ist der Ort, an dem dieses landet.

Dort endet diese Reihe, und es ist eine kleinere Behauptung als die üblichen. Nichts in diesen vier Papieren wird eine Verdopplung erzeugen. Sie dienen der anderen Seite: zu wissen, worin die Arbeit besteht; sich zu weigern, unüberprüfbaren Behauptungen zu glauben, auch den eigenen; Regeln zu schreiben, die präzise genug zum Testen sind; und zu entscheiden — solange nichts auf dem Spiel steht —, was mit dem Geld geschieht, falls all das funktioniert.

Trading Papers

Begriff	Wie hier verwendet
Drawdown	Der Rückgang von einem Hoch bis zum folgenden Tief.
Hochrechnen	Die Rendite einer kurzen Phase auf ein Jahr ausdehnen, meist ein Fehler.
Realisiert	Geschlossen und damit wirklich auf dem Konto.
Entnahmeregeln	Ein fester Anteil des Gewinns, an einem festen Datum entnommen.
Reserve	Geld außerhalb des Tradings, gemessen in Monaten an Ausgaben.
Kapazität	Die Größe, ab der die Ausführung einer Methode sie zu untergraben beginnt.

Die Begriffe, die dieses Papier in festem Sinn verwendet, fast alle aus den vorigen Papieren der Reihe übernommen.

Ausschließlich Bildungsinhalt. Nichts in diesem Dokument ist eine Finanzberatung, und kein Teil davon ist eine Kauf- oder Verkaufsempfehlung.

Trading Papers